



Vorwort zur 12. Auflage.

Die Ausgabe C der Neubearbeitung ist wie die alte Ausgabe C des Hessischen Lesebuchs für ein- und zweiklassige Schulen bestimmt. Vorliegender Teil C II enthält in erster Linie Lesestoff für das 3. und 4. Schuljahr. Da jedoch erfahrungsgemäß viele Lehrer nicht gerne ihre Schüler zwei volle Jahre in der Fibel lesen lassen, vielmehr vorziehen, sie in den letzten Monaten des zweiten Schuljahres aus dem Fibelstoff herauszunehmen, so wurde auch einer Reihe von Stücken Aufnahme gewährt, welche dem Standpunkte der Kinder am Ende des 2. Schuljahres einer einfachen Landschule entsprechen dürften.

Die Bearbeitung des Buches erfolgte nach denselben Grundsätzen, wie sie für die bereits erschienenen Bände der Ausgaben A und B maßgebend waren und den Beifall der Lehrerschaft gefunden haben. Mit Rücksicht auf die meist einfacheren Verhältnisse der Kinder und die geringe zur Verfügung stehende Zeit mußten Stücke, die eine weitgehende Erklärung notwendig machen, vermieden werden. Das Gute des alten Buches suchten wir beizubehalten, anerkannten neueren Schriftstellern aber gewährten wir gerne Aufnahme. Einer einseitigen Betonung des rein ästhetisch-literarischen Prinzips abhold, berücksichtigt das Buch auch den Realunterricht, soweit er auf dieser Stufe der ein- und zweiklassigen Schule in Betracht kommt, und bringt zu seiner Belebung und Vertiefung neben Abhandlungen auch eine Reihe leicht verständlicher Sagen und Erzählungen, die natürlich auf die verschiedenen Teile unseres Hessenlandes Bezug nehmen müssen. So sucht es bereits auf der Unterstufe einen heimlich-volkstümlichen Charakter zu gewinnen, in einigen Stücken auch schon den Blick aufs ganze deutsche Vaterland hinzulenken, während es gleichzeitig bestrebt ist, sich ganz den höheren Zielen der Gemüts- und Willensbildung unterzuordnen.

Auch bei der Bearbeitung dieses Bandes haben uns Lehrerinnen und Lehrer in hervorragender Weise mit gutem Rat und sachgemäßen Vorschlägen zur Seite gestanden. Herzlicher Dank sei ihnen an dieser Stelle mit der aufrichtigen Bitte ausgesprochen, uns weitere Verbesserungsvorschläge zugehen zu lassen. Sie sollen stets gerne und ernstlich geprüft werden.

Die Herausgeber.